

Absender:

**SPD-Fraktion im Stadtbezirk 221-
Weststadt**

22-19342
Anfrage (öffentlich)

Betreff:

**Vorstellung der Ergebnisse der Communities That Care (CTC)
Umfrage für die Bereiche Weststadt Süd und Weststadt Nord**

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

22.08.2022

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 221 Weststadt (zur Beantwortung)

07.09.2022

Status

Ö

Sachverhalt:

Zur Verbesserung der Präventionsangebote für Kinder und Jugendliche führte die Jugendhilfeplanung der Stadt Braunschweig im Zeitraum von Februar bis März 2022 die nächste stadtweite Befragung von Schülerinnen und Schülern der Jahrgänge 7, 9 und 11 an weiterführenden Schulen durch. Übergeordnetes Ziel ist es, das gesunde Aufwachsen von Kindern und Jugendlichen in Braunschweig zu fördern und Risikofaktoren für die Entwicklung von Problemverhalten - wie beispielsweise Kriminalität, Mobbing oder Drogenkonsum - gezielt zu verringern. Die Befragung 2022 umfasste erstmals auch ein „Corona-Spezial“. Hierbei sollte die Chance genutzt werden durch die Befragung mehr über die Auswirkungen der Pandemie auf die Jugendlichen vor Ort zu erfahren. Dabei profitiert das CTC-Programm insbesondere von der Kooperation mit dem Landespräventionsrat Niedersachsen sowie der Universität Hildesheim, die aufgrund ihrer bundesweit durchgeführten Studien zu den Corona-Folgen für Kinder und Jugendliche (KiCo und JuCo) eine umfassende wissenschaftliche Expertise in den Prozess einbringt. Auch das Regionale Landesamt für Schule und Bildung unterstützte die erneute Befragung.

In diesem Zusammenhang stellt der Stadtbezirksrat folgende Frage:

Ist es möglich, dass ein*e Vertreter*in aus dem Bereich Jugendhilfeplanung auf einer der nächsten Sitzungen des Stadtbezirksrates Weststadt (z.B. am 02.11.2022) die für die beiden oben genannten Bereiche relevanten Ergebnisse vorstellt?

gez.

Hans Peter Rathjen
Fraktionsvorsitzender

Anlage/n:

keine